

Falls zutrifft (Bitte Zutreffendes ankreuzen/eintragen):

- folgende zu Lasten lebende Personen des/der Antragstellers/in, des/der Ehepartners/in, der Eltern oder der / die Antragsteller/in selbst, wohnen im Schuljahr /akademischen Jahr 2009/2010 aus Studiengründen außerhalb der Familie (Nach- und Vorname der Studenten/Studentinnen - einschließlich des / der Antragstellers/in -, Studienort und Adresse des Aufenthaltsortes angeben):
1. _____
2. _____
3. _____;
- er/sie ist Halb-/Vollwaise *: _____;
(Name/n der/des verstorbenen Eltern/-teils)
- folgende/s Familienmitglied /er _____ hat/haben eine Behinderung von wenigstens 74% bzw. eine Invalidität der I. oder II. Kategorie;
- die Eltern* des/der Antragstellers/in bzw. der/die Antragsteller/in selbst, sind/ist zum Zeitpunkt der Antragstellung, gerichtlich getrennt, geschieden oder Alleinerzieher/in und der der versorgungsberechtigte Elternteil hat im Jahre 2008 für sich _____,00€ und der/die Antragsteller/in _____,00 € als Unterhaltszahlung bzw. keinen Unterhalt ⇨ erhalten *;
- der/die Antragsteller/in, der/die Ehepartner/in oder Lebenspartner/in und/oder ein oder beide Elternteile* oder Geschwister* war/en unmittelbar vor Einreichung des Antrages mindestens drei Monate durchgehend im Verzeichnis der Arbeitssuchenden bzw. in der Mobilitätsliste des Amtes für Arbeitsservice eingetragen; Name/n und Nachname/n der arbeitslosen Person/en: _____
- der/die Antragsteller/in (nur falls Student/in) ist bis zur Antragstellung mindestens 3 Jahre einer Erwerbstätigkeit (selbständig oder nicht selbständig) nachgegangen, hat dabei ein Gesamtbruttoeinkommen von Mindesteinkommen von mindestens von 33.000,00 Euro erzielt. Nicht berücksichtigt werden die Zeit der Arbeitslosigkeit sowie Arbeitsverhältnisse mit einer Dauer von weniger als drei Monaten.
- der/die Antragsteller/in hat im Jahr 2008 eine Tätigkeit als _____
- der/die Ehepartner/in hat im Jahr 2008 eine Tätigkeit als _____
- der/die Lebenspartner/in hat im Jahr 2008 eine Tätigkeit als _____
- die Eltern* haben im Jahr 2008 eine Tätigkeit als _____ ausgeübt.

ERFASSUNG DES EINKOMMENS

Der/die Antragsteller/in und sein/ihr Ehe/Lebenspartner/in bzw. seine/ihre Eltern*/Lebenspartner/in* haben im Jahre 2008 folgende Einkommen erzielt. Ist der Antragsteller/in* Vollwaise, so ist das Einkommen des/der Erziehungsberechtigten anzugeben, sofern dieser für den Unterhalt des/der Antragstellers/in aufkommen muss.

Einkommen aus nicht selbständiger Tätigkeit und gleichgestellte – Renten

- Vordruck "C.U.D"/2009", Zeilen 1 und 2;
- Vordruck 730-3/2009, Zeile 4;
- Vordruck "UNICO-Personen Fische/2009", Übersicht RC, Zeilen RC/5 und RC/9;
- das im Ausland erzielte Bruttoeinkommen 2008, in dessen Währung;

Antragsteller/in _____,00 € Ehe-/Lebenspartner/in _____,00 €

Mutter*/Ehe-Lebenspartner* _____,00 €

Vater*/Ehe-Lebenspartnerin* _____,00 €

Erziehungsberechtigte/r bei Vollwaisen* _____,00 €

* = nur wenn der/die Antragsteller/in minderjährig oder volljährig aber nicht berufstätig ist

C) Handels-, Industrie-, Handwerksbetriebe – Vertreter – Freiberufler

Bei Personengesellschaften sind das gesamte Gesellschaftsvermögen und der Prozentsatz der Beteiligung Auzugeben.

Art der vom Betrieb oder Freiberufler ausgeübten Tätigkeit: _____
(Beschreibung)

Anzahl der Betriebsräume und Prozentsatz der Beteiligung Nr. _____ in Eigentum zu _____% Nr. _____ in Pacht zu _____%

D) Wohnungseinheiten (wenn nicht als Betriebsvermögen verwendet)

Die Kategorien sind nur aus dem Gebäudekataster oder der ICI – Erklärung ersichtlich.

Kategorie	Eigenbedarf *		zur Verfügung		vermietet	
	Anzahl Wohnungen	%	Anzahl Wohnungen	%	Anzahl Wohnungen	%
A1, A8, A9						
A7, A10						
A2, A3,						
A4, A5, A6, A11						

E) Keller - Geschäfte - Magazine - Garagen (wenn nicht als Betriebsvermögen verwendet)

Die Kategorien sind nur aus dem Gebäudekataster oder der ICI – Erklärung ersichtlich.

Kategorie	Eigenbedarf *		zur Verfügung		vermietet	
	Anzahl Einheiten	%	Anzahl Einheiten	%	Anzahl Einheiten	%
C1, D1 bis D10						
C2 bis C5						
C6, C7						

Die als erste angegebene Wohnung und die entsprechende Garage werden nicht bewertet, wenn sie vom/von der Antragsteller/in, Ehe/Lebenspartner/in oder Eltern selbst als Erstwohnung bewohnt bzw. benutzt wird, sofern es sich nicht um Luxuswohnungen der Kategorien A1, A8 oder A9 handelt, sowie der Kategorien C1-C5 und D1-D10.

*Wohnungen und Garagen, die von Verwandten des/der Antragstellers/in innerhalb des zweiten Grades ohne schriftlichen Mietvertrag als Erstwohnung/Eigenbedarf benutzt werden, sind als „vermietet“ einzutragen und werden dementsprechend bewertet. (Falls Dritte den Fruchtgenuss an Gebäudeeinheiten haben, ist dies ebenfalls ausdrücklich anzumerken.)

F) Finanzvermögen – (Punkt F ist auf jeden Fall auszufüllen)

Die Höhe des Finanzvermögens – Bankeinlagen, Staatspapiere, Aktienbesitz und Ähnliches muss zum Zeitpunkt der Antragstellung angegeben werden.

Antragsteller/in _____,00 € Ehe-/Lebenspartner/in _____,00 €

Mutter*/Ehe-Lebenspartner* _____,00 €

Vater*/ Ehe-Lebenspartnerin* _____,00 €

Erziehungsberechtigte/r bei Vollwaisen* _____,00 €

Anmerkung: Der/die Unterfertigte ermächtigt den Gesundheitsbezirk, zwecks Überprüfung der gemachten Angaben, alle erforderlichen Daten von Amts wegen bei den zuständigen Stellen einzuholen.

Ort und Datum

leserliche Unterschrift* des/der Antragstellers/in oder dessen/deren gesetzlichen Vertreters (* wird der Antrag bereits unterzeichnet vorgelegt oder per Post eingereicht, so ist diesem eine Fotokopie der Identitätskarte oder eines anderen Personalausweises des/der Unterzeichners/in beizulegen. Dies gilt auch in jenen Fällen, sobald die Unterlagen per Fax oder per e-mail übermittelt werden)

Aufklärung gemäß Datenschutzgesetz (Legislativdekret Nr. 196/2003)

Die übermittelten Daten werden von den Gesundheitsbezirk Bozen, auch in digitaler Form, für die Erfordernisse des L.G. Nr. 16 vom 11. Mai 1988, in geltender Fassung verarbeitet. Verantwortlich für die Verarbeitung ist die Beauftragte Direktorin der Dienstleistungsabteilung. Der/die Antragsteller/in kann sich zu seinen/ihreren Daten Zugang verschaffen, um deren Korrektur oder Ergänzung, und sofern die gesetzlichen Voraussetzungen gegeben sind – deren Löschung oder Sperrung zu verlangen.

* = nur wenn der/die Antragsteller/in minderjährig oder volljährig aber nicht berufstätig ist